

CE

ANTRIEB
FÜR DREHTORE BZW. FALTSCHIEBETORE


CAME

FA00034-DE

CE



EAC



MONTAGEANLEITUNG
F40230E - F4024E - F4024EP

DE Deutsch



ACHTUNG!

Wichtige Sicherheitshinweise: BITTE AUFMERKSAM DURCHLESEN!



Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich. Die CAME S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße bzw. fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Diese Hinweise zusammen mit den Gebrauchs- und Montageanleitungen der, in die Anlage eingebauten Geräte, aufbewahren.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage: bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass das zu automatisierende Teil in gutem mechanischem Zustand, dass es ausbalanciert und waagrecht ist und dass es sich problemlos öffnet und schließt. Überprüfen, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden bzw. von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen ob gegebenenfalls Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertüren verfügen, muss ein System vorhanden sein, das deren Öffnung während des Torlaufs verhindert • Darauf achten, dass der sich öffnende Torflügel keine Quetschgefahr mit dem umliegenden Mauerwerk zur Folge hat • Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile, die sich verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf nicht eben liegenden Toren montieren • Überprüfen, dass vorhandene Bewässerungsanlagen den Antrieb nicht von unten befeuchten können. • Überprüfen, dass der auf dem Typenschild des Antriebs angegebene Temperaturbereich für den Montageort geeignet ist. • Sämtliche Montageanweisungen befolgen, eine fehlerhafte Montage kann schwere Schäden verursachen • Um die Sicherheit der Personen zu gewährleisten, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Diese Anleitung aufbewahren.

Montage

• Baustelle in angemessener Weise kennzeichnen und abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern • Bei der Handhabung von über 20 kg schweren Antrieben ist besondere Vorsicht zu geben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Alle Auflaufbefehlsgeber (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen in mindestens 1,85 m Entfernung vom Aktionsbereich der Tür bzw. so montiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehlsgeber (Taster, Annäherungstaster usw.) in mindestens 1,5 m Höhe so montiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Alle Befehlsgeber mit "Totmannbedienung" müssen so montiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der gesamte Durchgangs- und Fahrbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungseinheit anzeigenden, permanenten Aufkleber anbringen • Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, dass die Anlage den Richtlinien EN 12453 und EN12445 (Schließkräfte) entspricht und sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit gut funktionieren • Wenn nötig gut sichtbare Warnschilder (z.B. Torwarnschild) anbringen.

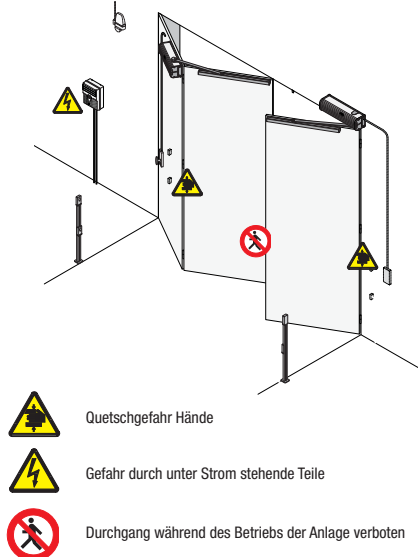
Anleitungen und besondere Hinweise für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs sowie den Aktionsbereich des Antriebs von Hindernissen frei halten • Kinder dürfen nicht mit den festen Befehlsgebern spielen bzw. sie dürfen sich nicht im Torbereich aufhalten. Fernbedienungsgeräte (Handsender) und alle sonstigen Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern halten, um den ungewollten Betrieb der Anlage zu vermeiden. • Das Gerät kann von Kindern, die älter als 8 Jahre sind und von Personen mit beschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw., die nicht über die nötige Erfahrung und Kenntnisse verfügen, verwendet werden, sofern sie dabei beaufsichtigt werden bzw. mit dem Betrieb des Geräts und den davon ausgehenden möglichen Gefahren vertraut gemacht wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Vom Benutzer vorzunehmende Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen dürfen nicht von nicht

beaufsichtigten Kindern vorgenommen werden • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen oder Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten- und Einrichtungen und an den zugänglichen Kabeln und Anschlüssen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit der Lichtschranken und der Sicherheitsleisten überprüfen. Um die Funktionstüchtigkeit der Lichtschranken zu kontrollieren, während des Zulaufs einen Gegenstand davor bewegen; wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt, funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise. Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die bei mit Strom versorgter Anlage durchgeführt wird. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch verwenden; keine Lösungsmittel oder Chemikalien verwenden, da diese die Geräte beschädigen könnten) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Öffnung die Stromversorgung unterbrechen, um mögliche Gefahrsituationen zu vermeiden. Anleitungen durchlesen. • Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem technischen Kundendienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird • NICHT AUSDRÜCKLICH AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Anlagenprüfungen im Wartungsregister notieren.

Weitere Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in der Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Während des Betriebs den Aktionsbereich der sich bewegenden Anlage vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrszonen, die durch entsprechende Piktogramme bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besondere Vorsicht walten lassen • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb“ ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss niemand im Aktionsradius der Anlage befindet • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen • Während der Reinigung und Wartung immer die Stromzufuhr unterbrechen.



Quetschgefahr Hände






Gefahr durch unter Strom stehende Teile



Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten

ZEICHENERKLÄRUNG

-  Dieses Zeichen steht für Abschnitte, die sorgfältig durchgelesen werden müssen.
-  Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.
-  Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

BEZUGSNORMEN

Came S.p.A. wendet im Betrieb das nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierte Qualitäts- und Umweltmanagement an. Dieses Produkt entspricht den in der Konformitätserklärung angegebenen und derzeit gültigen Richtlinien.

BESCHREIBUNG

Selbsthemmender Antrieb mit Encoder.

Gehäuse aus Alu-Druckguss mit seitlichen Abdeckkappen aus ABS, Endlosschnecke und doppeltem Untersetzungsrad.

Verwendungszweck

Die Antriebe wurden für den automatischen Antrieb von ein- bzw. zweiflügeligen Drehtoren oder Faltschiebetoren entwickelt.

 Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichenden Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

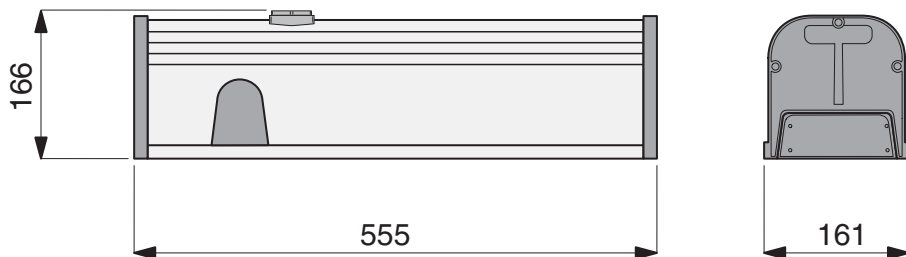
Verwendungsbeschränkungen

Typ	F4024E	F40230E - F4024EP
DREHTORE		
Max. Torflügelweite (m) / max. Torflügelgewicht (kg)	1,5 / 200	2 / 300
FALTSCHIEBETORE		
Max. Torflügelweite (m) / max. Torflügelgewicht (kg)	1,2 / 150	1,2 / 200

Technische Daten

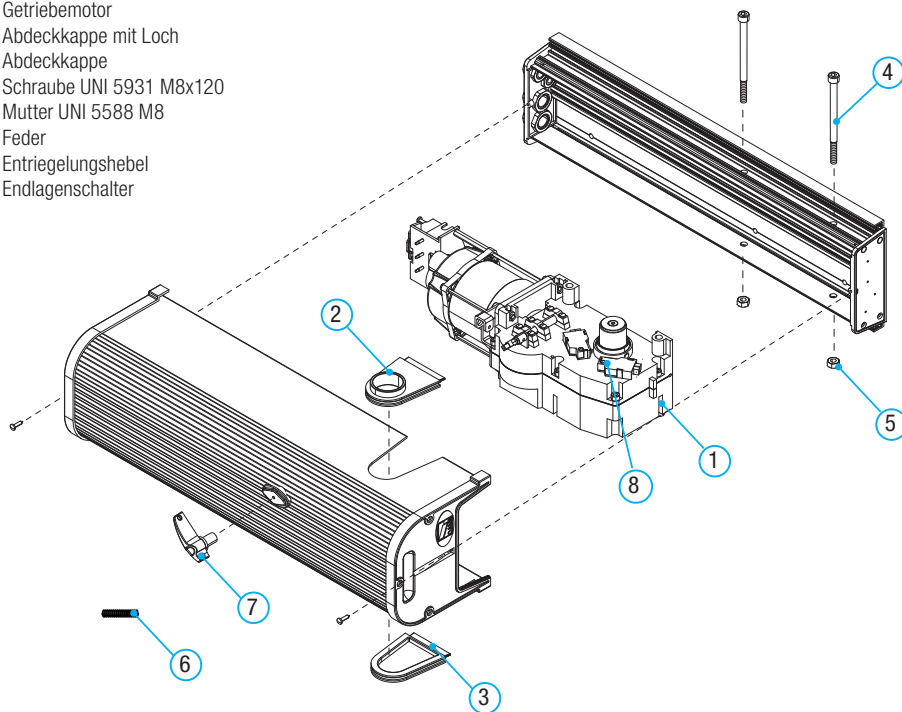
Typ	F40230E	F4024E	F4024EP
Schutzart (IP)	54	54	54
Betriebsspannung (V - 50/60 Hz)	230 AC	230 AC	230 AC
Betriebsspannung Motor (V)	230 AC 50/60 Hz	24 DC	24 DC
Stromaufnahme (A)	1,2	Max. 5	Max. 10
Leistung (W)	235	130	180
Drehmoment (Nm)	340	360	470
Zahnkranzumdrehungen (rpm)	1,3	1,3	2,4
Untersetzungsverhältnis (i)	1/150	1/150	1/150
Kondensator (µF)	16	-	-
ED	30%	INTENSIVER BETRIEB	INTENSIVER BETRIEB
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55
Thermoschutz Motor (°C)	150	-	-
Gewicht (kg)	11,5	11	11

Maße (mm)



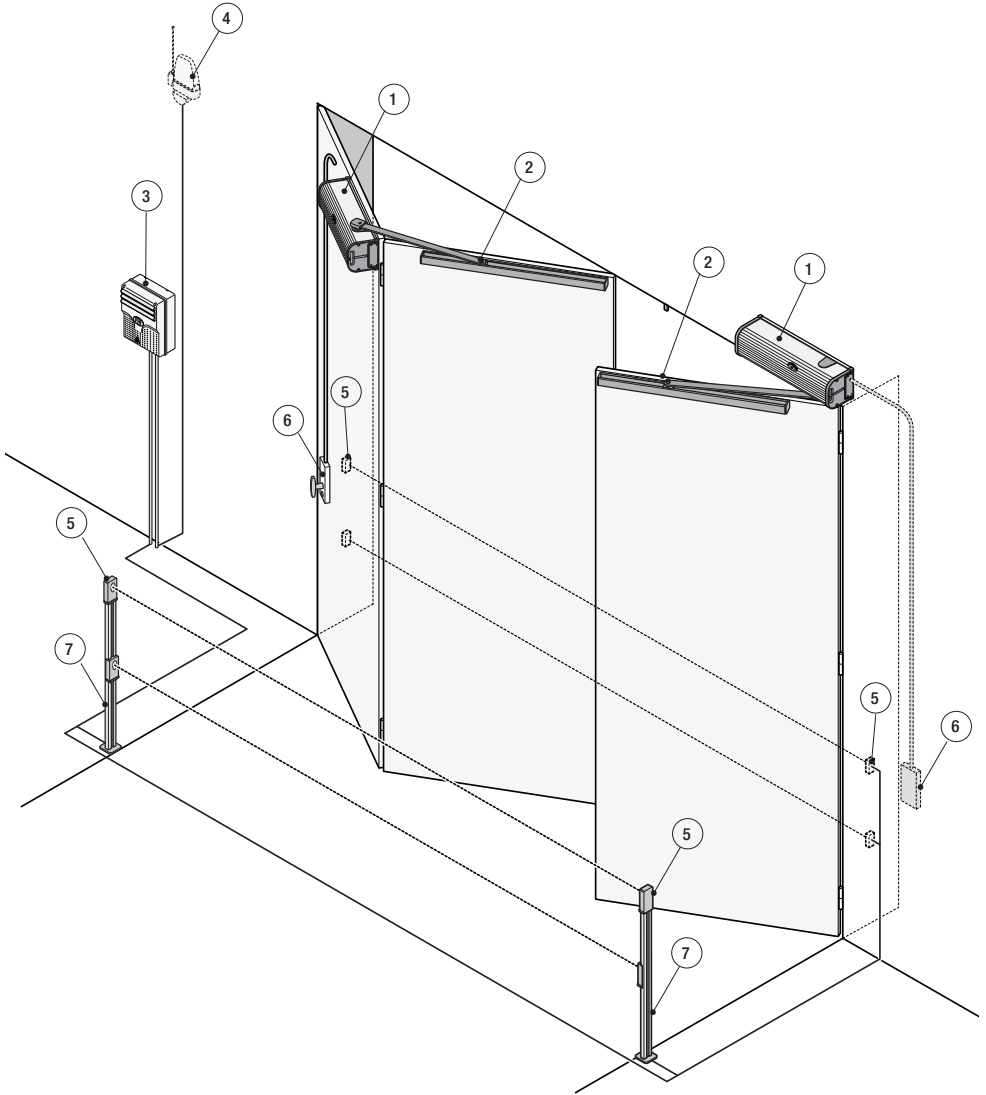
Beschreibung der Bestandteile

1. Getriebemotor
2. Abdeckkappe mit Loch
3. Abdeckkappe
4. Schraube UNI 5931 M8x120
5. Mutter UNI 5588 M8
6. Feder
7. Entriegelungshebel
8. Endlagenschalter



Standardanlage

1. Getriebemotor
2. Gleitarm mit Gleitschlitten und Gleitschiene
3. Steuerung mit Funkempfänger
4. Blinkleuchte mit Antenne
5. Lichtschranken
6. Motorentriegelung
7. Standsäule für Lichtschranken

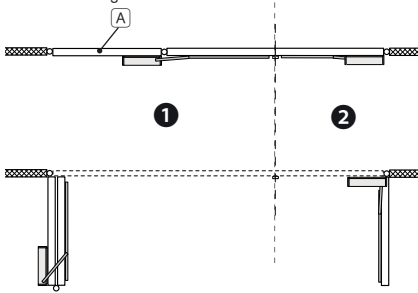


Montagebeispiele

1 zweiflügeliges Tor.

Faltschiebetorflügel ① mit zwei durch Scharniere verbundene Paneele. Der Antrieb ist auf dem Paneel befestigt (A)

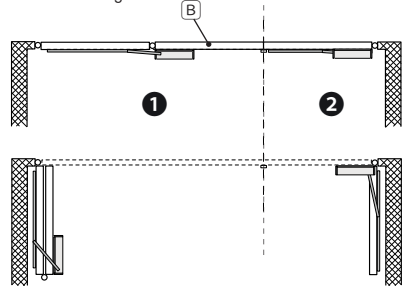
Ein ② Drehflügel



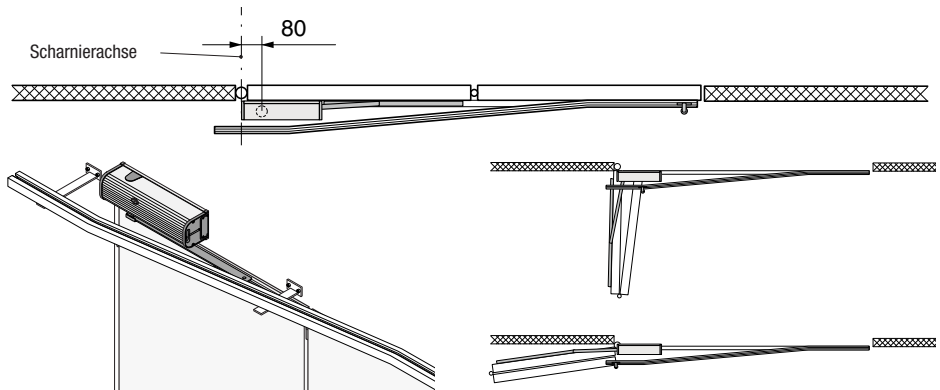
1 zweiflügeliges Tor.

Faltschiebetorflügel ① mit zwei durch Scharniere verbundene Paneele. Der Antrieb ist auf dem Paneel befestigt (B)

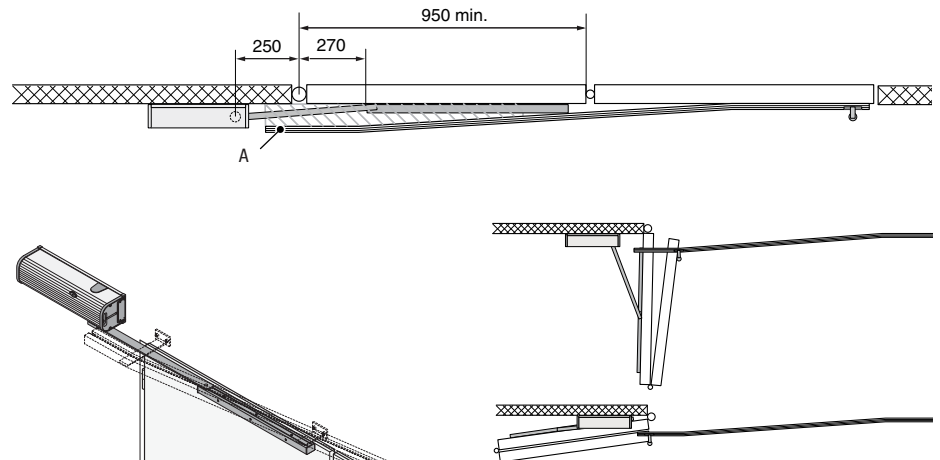
Ein ② Drehflügel



Zweiflügeliges Faltschiebetor, Öffnungswinkel 180°.



Achtung! Wenn der Abstand zwischen der Gleitschiene (A) und dem Torflügel nicht für die Montage des Antriebs ausreichend ist, muss dieser, wie in der Abbildung dargestellt, montiert werden, dabei die angegebenen Maße beachten.



ALLGEMEINE MONTAGEANWEISUNGEN

△ Die Montage muss von sachkundigem Fachpersonal entsprechend den geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.

Vorher vorzunehmende Kontrollen

△ Vor der Montage muss man:

- Eine angemessene Schutzauslösungseinheit mit einer Distanz von mehr als 3 mm zwischen den Kontakten als Trennschalter vorsehen;
- Zum Schutz der Stromkabel gegen mechanische Schäden geeignete Leerrohre und Schläuche vorsehen.
- ⚡ Überprüfen, dass gegebenenfalls vorhandene Kabelverbindungen im Innern des Gehäuses (für die Schutzschaltung) gegen die anderen internen Leitungen zusätzlich isoliert sind;
- Überprüfen, dass das Tor robust ist, die Scharniere gut funktionieren und keine Reibungsstellen zwischen stehenden und beweglichen Teilen bestehen;
- Überprüfen, dass im Auf- und Zulauf mechanische Anschläge vorhanden sind.

Kabeltypen und Mindeststärken

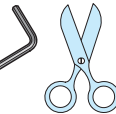
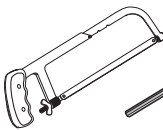
Anschluss	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Stromversorgung Steuereinheit 230 V AC	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²	3G x 4 mm ²
Stromversorgung Antrieb 24 V DC		2 x 1 mm ²	2 x 1,5 mm ²	2 x 2,5 mm ²
Stromversorgung Antrieb 230 V AC		4 x 1 mm ²	4 x 1,5 mm ²	4 x 2,5 mm ²
Blinkleuchte		2 x 0,5 mm ²	2 x 1 mm ²	2 x 1,5 mm ²
Lichtschranken Sender		2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Lichtschranken Empfänger		4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Befehlsgeräte und Sicherheitseinrichtungen		2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
Antenne	RG58	max. 10 m		
Encoder	GEDRILLT	max. 30 m		

📖 Sollte die Kabellänge von der in der Tabelle angegebenen differieren, die Kabelstärke aufgrund der tatsächlichen Stromaufnahme der angeschlossenen Geräte gemäß Richtlinie CEI EN 60204-1 neu berechnen.

Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

Werkzeug und Materialien

Überprüfen, dass alle Werkzeuge und das für die Montage notwendige Material entsprechend den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung einige Beispiele für den Monteur.



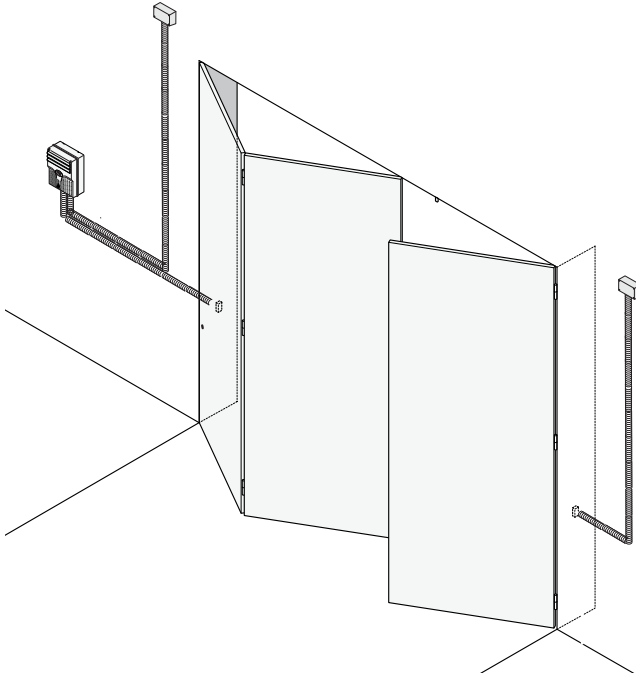
MONTAGE

△ Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel, da der Raum für die Befestigung des Antriebs und der Zusatzgeräte vom Montageort abhängt. Der Monteur wählt die beste Lösung.

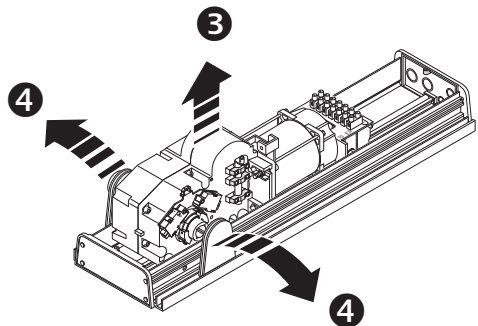
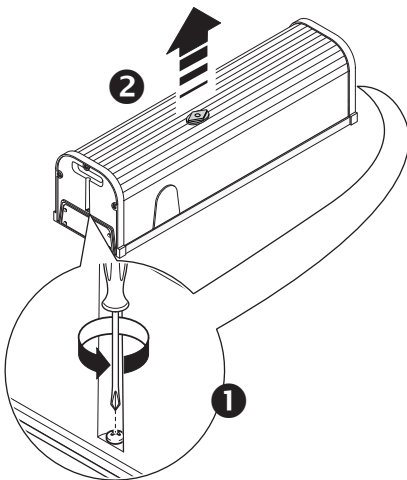
Verlegung der Wellrohre

Die für die vom Verteilerschacht kommenden Anschlusskabel notwendigen Wellrohre (\varnothing 25 mm) verlegen.

📖 die Anzahl der notwendigen Rohre hängt von der Anlage und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.

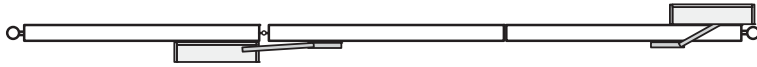


Vorbereitung des Antriebs

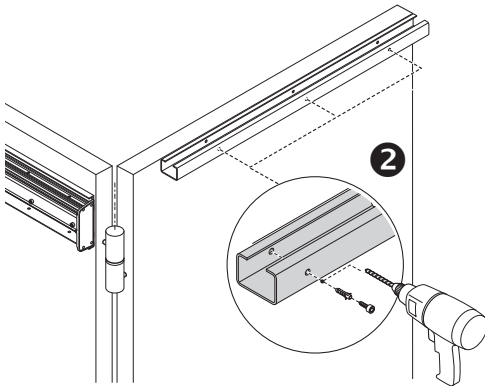
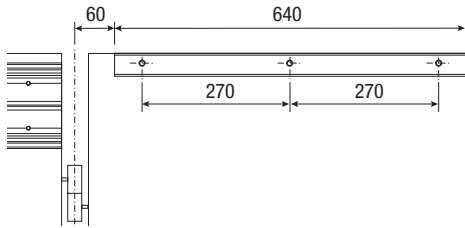
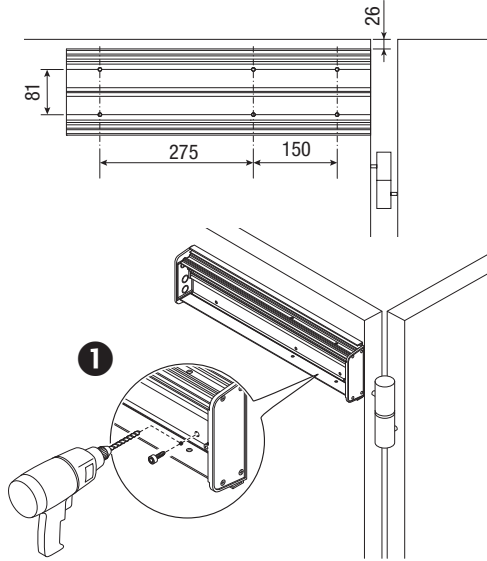


Befestigung der Halteplatte und der Gleitschiene

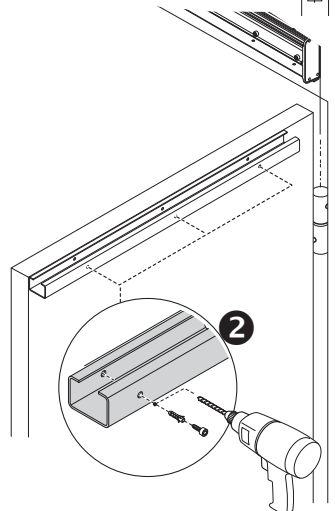
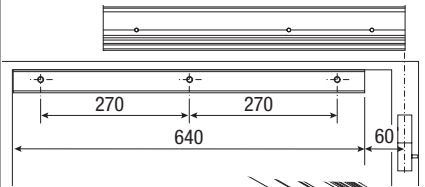
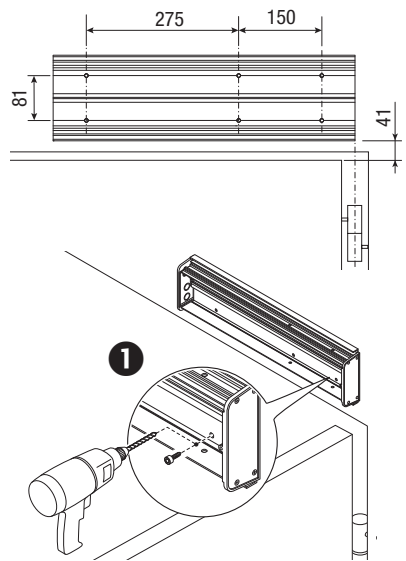
Achtung! Die in der Abbildung angegebenen Maße beachten.



MONTAGE AUF ZWEI TORFLÜGELN

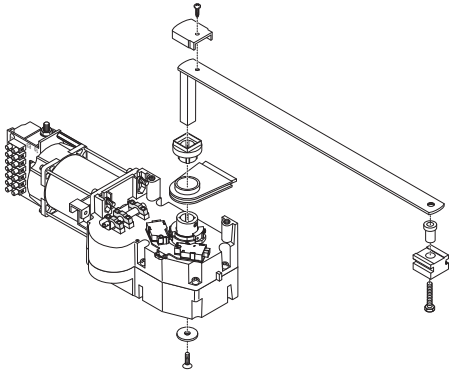


MONTAGE AUF EINEM TORFLÜGEL

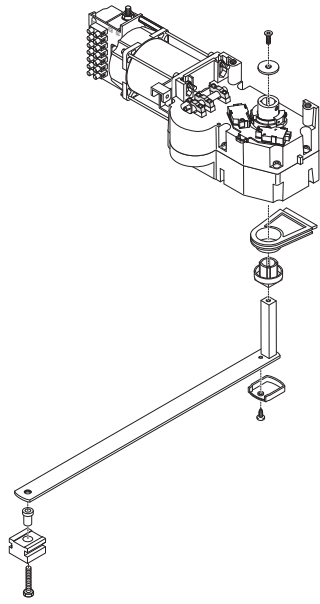


Befestigung des Antriebsarmes

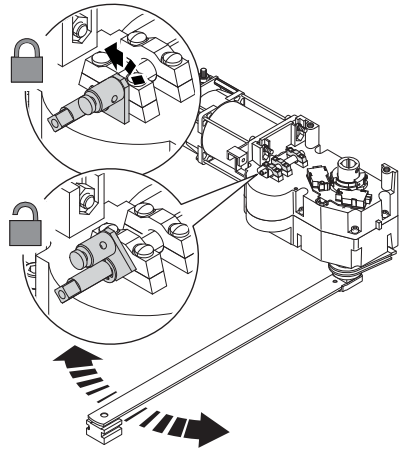
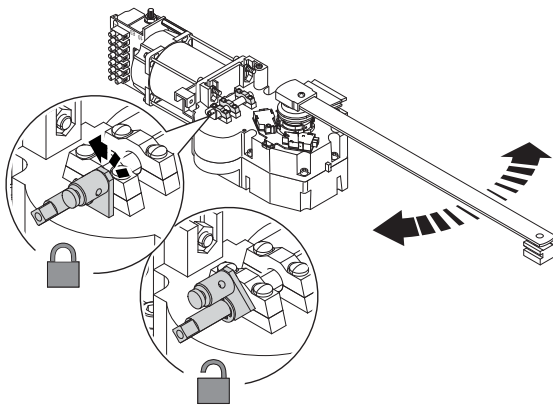
MONTAGE AUF FALTSCHIEBETOR



MONTAGE AUF DREHTOR



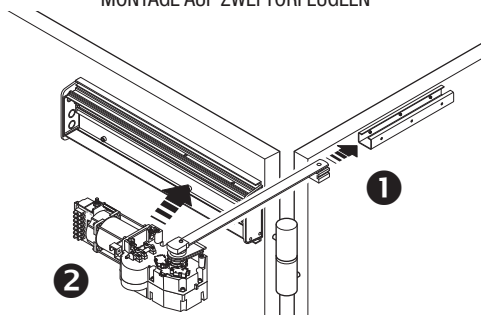
Entriegelung des Antriebs



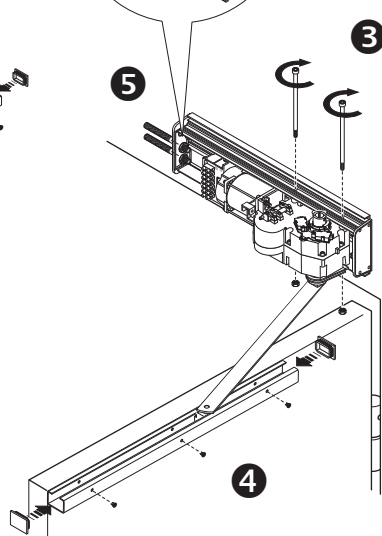
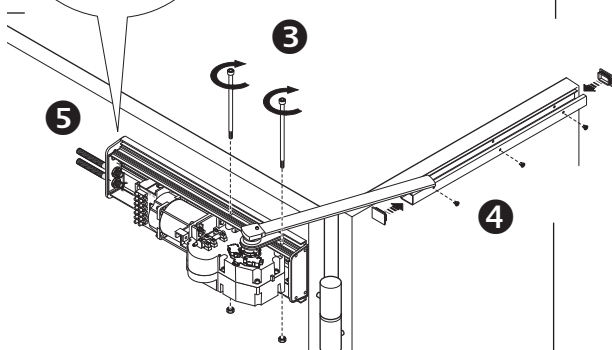
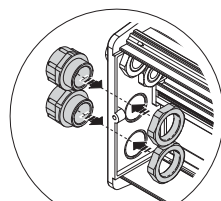
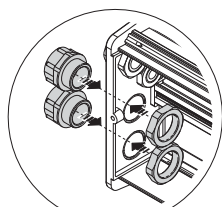
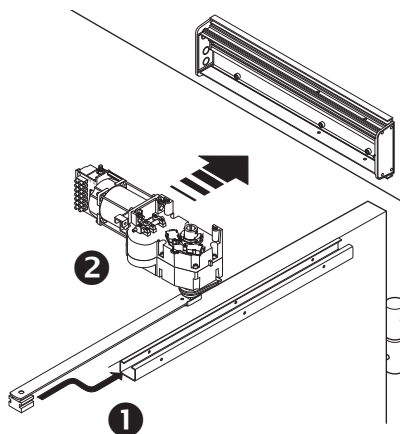
Befestigung des Antriebs

Den Arm in die Schiene **1** und den Antrieb auf die Halteplatte stecken **2**.
Den Antrieb mit den zwei Schrauben M8 x 110 und den entsprechenden Muttern M8 (im Lieferumfang enthalten) befestigen **3**. Die Lochabdeckungen und Abdeckkappen der Schiene einstecken **4**.
HINWEIS: Geeignete Kabelverschraubungen für die Stromkabel und das Kabel der Entriegelungseinheit verwenden **5**.

MONTAGE AUF ZWEI TORFLÜGELN



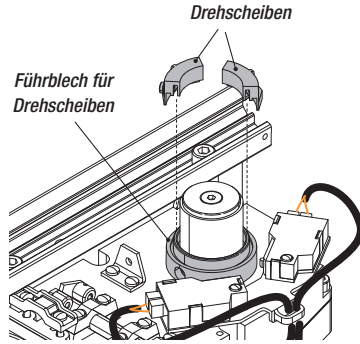
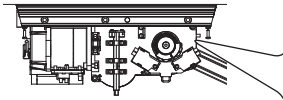
MONTAGE AUF EINEM TORFLÜGEL



Achtung! Die Endlagen müssen, wenn keine Toranschläge vorhanden sind, eingestellt werden.

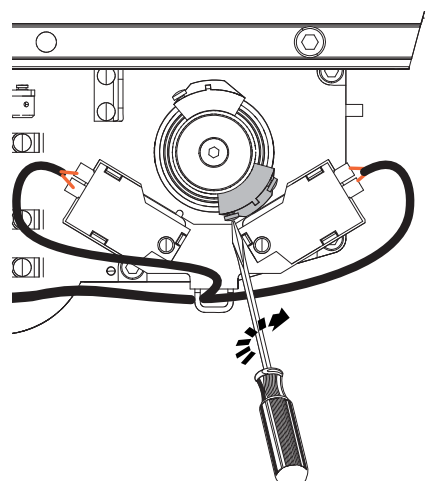
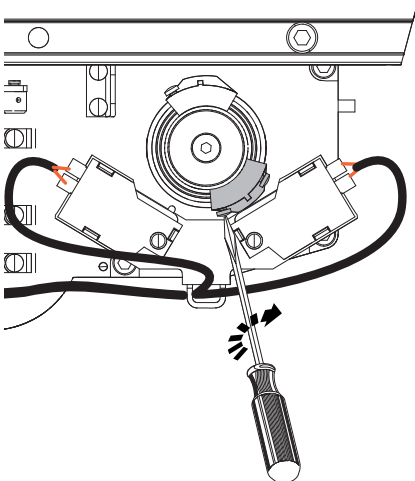
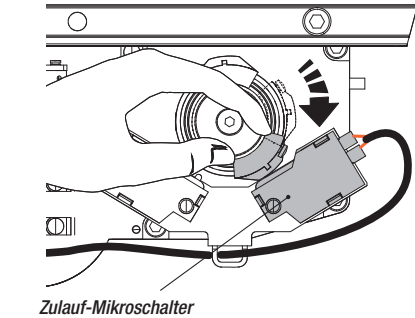
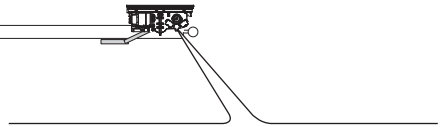
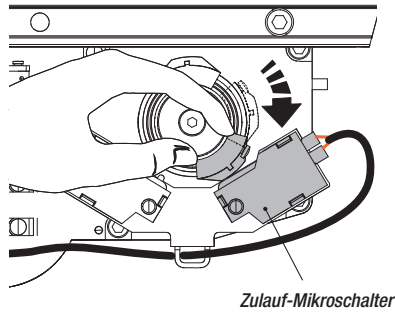
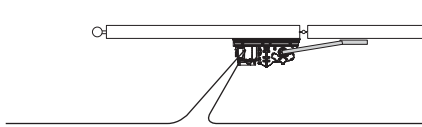
Festlegung der Endlagen

Kurvenscheiben auf das Führblech stecken.



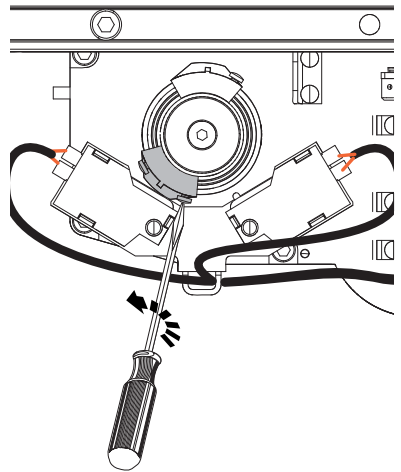
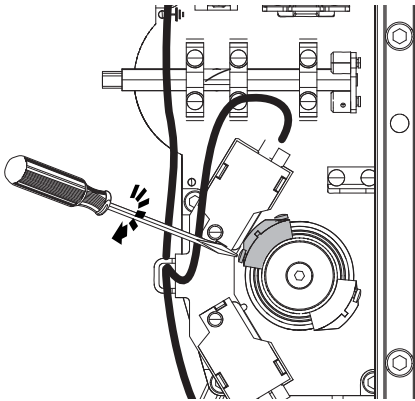
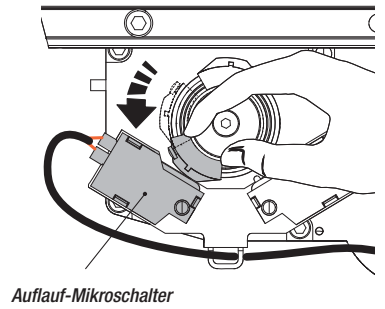
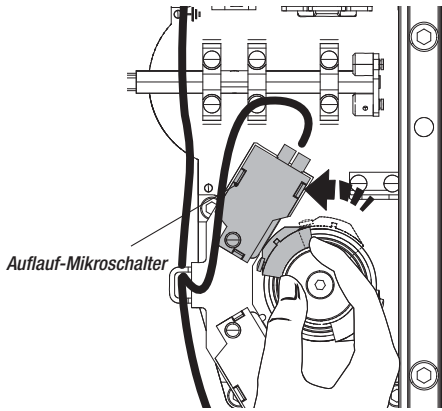
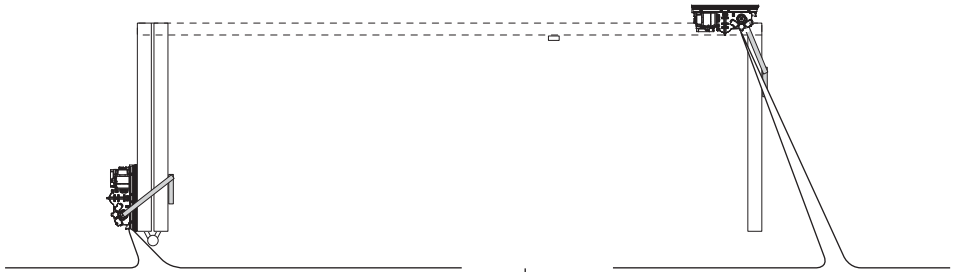
im Zulauf:

- den Torflügel vollständig schließen;
- die Kurvenscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis der Zulauf-Mikroschalter einrastet.
- Kurvenscheibe mit der mittleren Schraube befestigen.

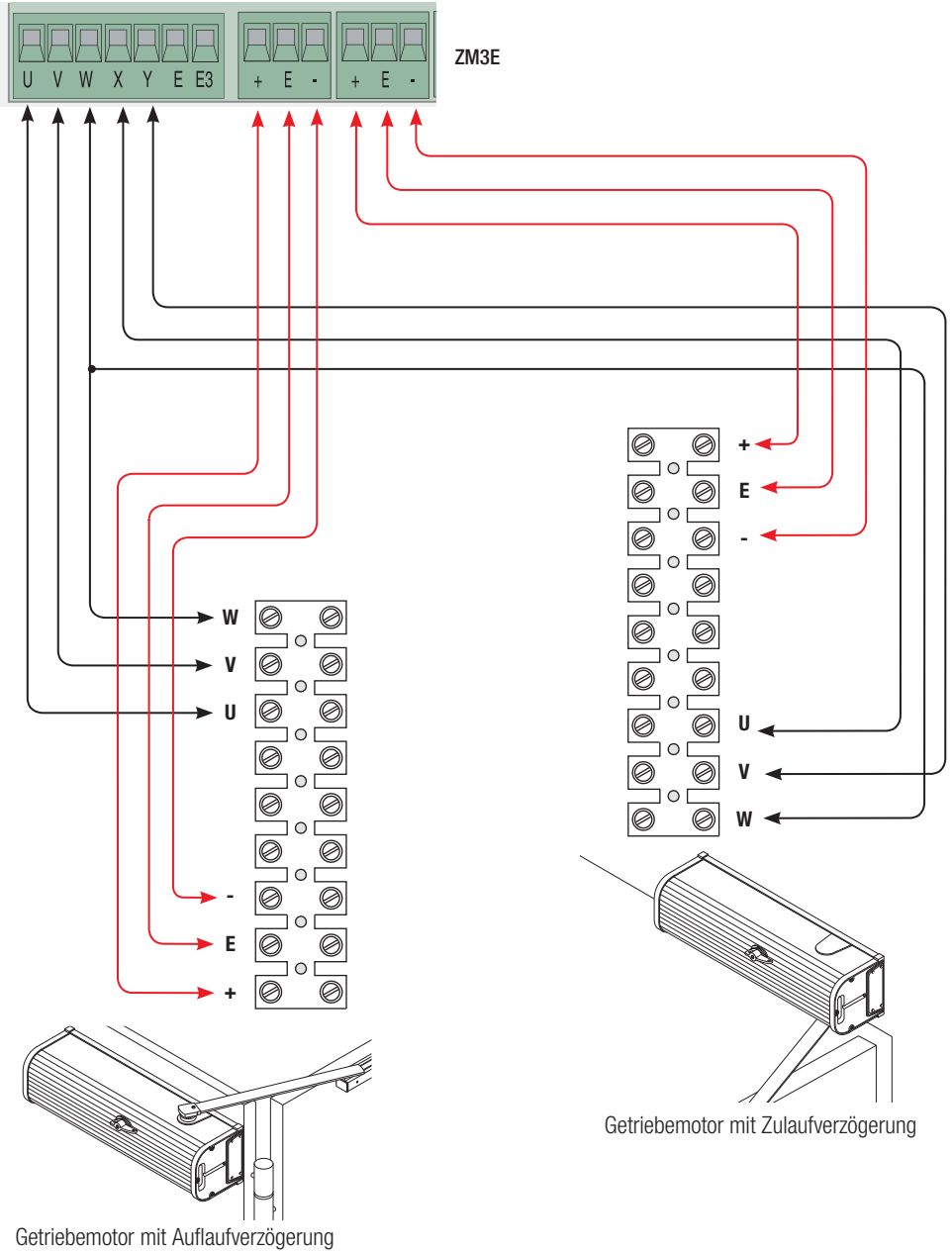


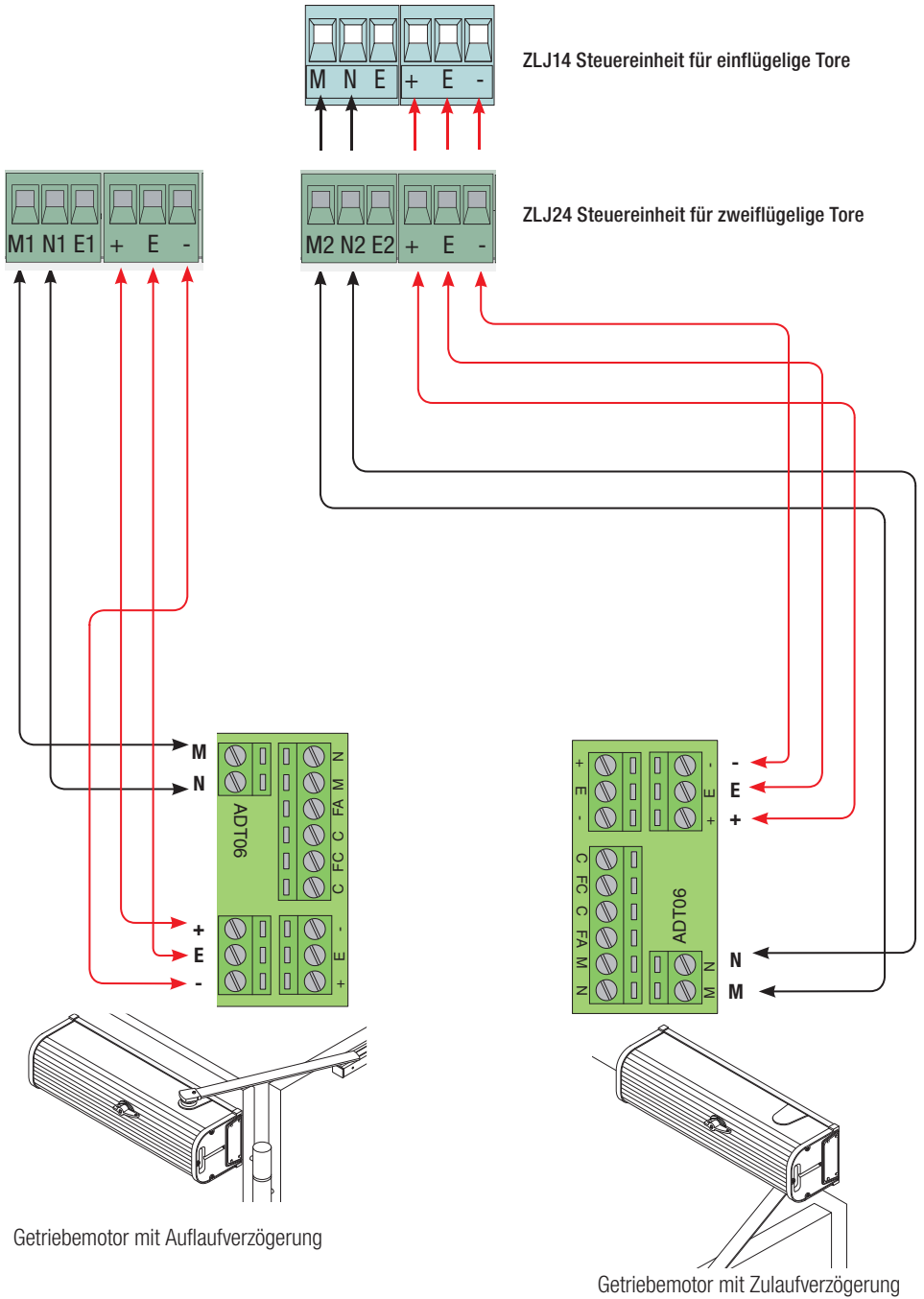
im Auflauf:

- Torflügel vollständig öffnen;
- die andere Kurvenscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen bis der Auflauf-Mikroschalter einrastet.
- Kurvenscheibe mit der mittleren Schraube befestigen.



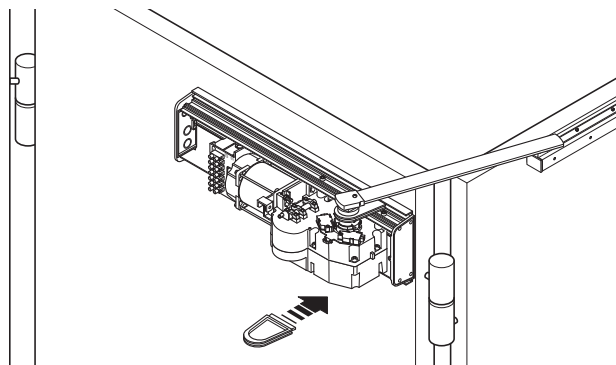
F40230E



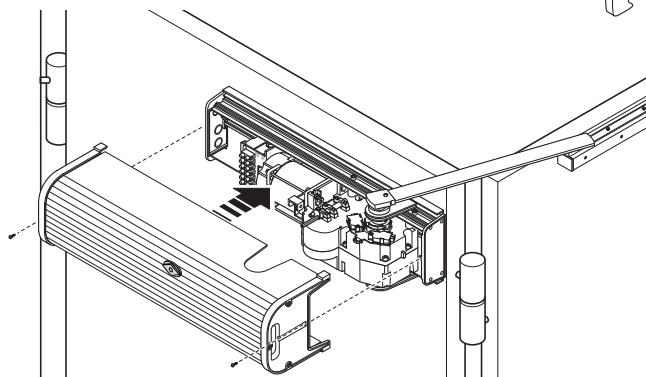
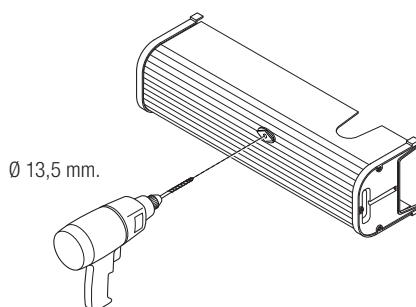


ABSCHLIESSEND

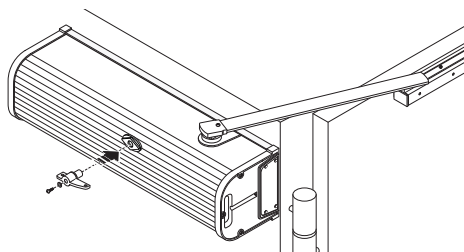
Befestigung des Deckels und des Entriegelungshebels



Lochabdeckung einstecken.



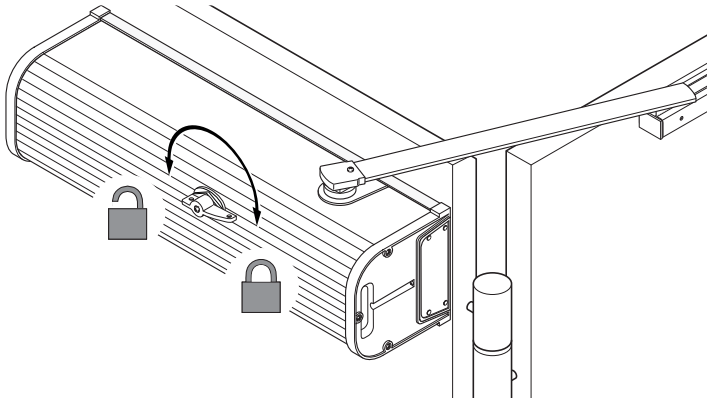
Unterlegscheibe und Schraube UNI 6954 Ø 3,9x13.



ENTRIEGLUNG DES ANTRIEBS

⚠ Vor der Entriegelung die Stromzufuhr unterbrechen.

Notentriegelung mit im Lieferumfang enthaltenem Entriegelungshebel.



STÖRUNGSBESEITIGUNG

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND STÖRUNGSBESEITIGUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Das Tor öffnet und schließt nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Strom • Antrieb entriegelt • Handsenderbatterie leer • Handsender kaputt • Stopp-Taster verklemt oder kaputt • Auf-/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemt 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzspannung kontrollieren • Antrieb blockieren • Batterien ersetzen • An den Kundendienst wenden • An den Kundendienst wenden • An den Kundendienst wenden
<ul style="list-style-type: none"> • Tor öffnet aber schließt nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschranken belastet 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, dass die Lichtschranken sauber sind und gut funktionieren • An den Kundendienst wenden

ABBAU UND ENTSORGUNG

☞ Die CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 an, um den Schutz der Umwelt zu gewährleisten.

Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.


NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Herstellererklärung CE - Came Cancelli Automatici S.p.A. bestätigt, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bedingungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2014/30/UE entspricht.



Auf Anfrage ist eine dem Original entsprechende Kopie der Konformitätserklärung verfügbar.

CAME
safety & comfort



CAME  
parkare

Came S.p.A.

Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dossone di Casier**
Treviso - Italy

 (+39) 0422 4940
 (+39) 0422 4941

Via Cornia, 1/b - 1/c
33079 **Sesto al Reghena**
Pordenone - Italy

 (+39) 0434 698111
 (+39) 0434 698434